



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2014/0269

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.11.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	20.11.2014	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.11.2014	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	24.11.2014	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.12.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Integriertes Handlungskonzept (IHK) für Leverkusen-Hitdorf

- Gleichmäßige Verkehrsverteilung zwischen Hitdorfer Straße und Ringstraße
- Bürgerantrag vom 17.11.14
- Stellungnahme der Verwaltung vom 19.11.14

66-sy
Christian Syring
☎ 66 00

19.11.2014

01

- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gez. Buchhorn

Integriertes Handlungskonzept (IHK) für Leverkusen-Hitdorf
- Gleichmäßige Verkehrsverteilung zwischen Hitdorfer Straße und Ringstraße
- Bürgerantrag vom 17.11.14
- Nr. 2014/0269

Wesentliches Element des Verkehrskonzeptes Hitdorf ist eine gleichmäßige Verteilung des Verkehrs auf die beiden Straßenzüge Hitdorfer Straße und Ringstraße. Dieses Ziel wurde mehrfach durch Beschlüsse der Bezirksvertretung I und des Rates bekräftigt und hat auch innerhalb des IHK Hitdorf seine Gültigkeit.

Gemäß der Vorgehensweise bei der Planung der Ringstraße wird es ebenfalls bzgl. der Planung der Hitdorfer Straße eine Anwohner-/Eigentümergebeteiligung geben, bevor die Planung der zuständigen Bezirksvertretung I zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Die Gewährung einer Förderung durch das Land hat keinen Einfluss auf die Höhe der Anliegerbeiträge, da ausschließlich der städt. Eigenanteil Grundlage einer Zuwendung ist. Sollten die Landeszuschüsse nicht oder nur teilweise bewilligt werden, so ist laut Beschlussentwurf der Vorlage zum IHK Hitdorf (Vorlage Nr. 2014/0222) über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erneut zu entscheiden.

gez. Syring